

Ein Gala-Abend zum Jubiläum

Grüne Funken feiern 50. Geburtstag



Und dafür haben sie sich so einiges vorgenommen. »In unserem Jubiläumsjahr wollen wir über die Stadtgrenzen hinaus strahlen und einen Kongress mit Galasitzung auf die Beine stellen, der allen in bester Erinnerung bleibt«, lässt der erste Vorsitzende Norbert Falkenberg in seinem Grußwort zur Veranstaltung wissen. Dabei erwarten die Funken zum Galaabend am Samstag, 24. September, ab 19.11 Uhr auch prominenten Besuch: »Ne bergische Jung« (Foto oben), der mit bürgerlichem Namen Willibert Pauels heißt und auch Diakon ist, steht unter anderem auf der Bühne im A2-Forum an der Gütersloher Straße.

»Der Verein hat sich stabilisiert«, zieht der Vorsitzende eine zufriedenstellende Bilanz, wenn er auf die vergangenen Jahrzehnte blickt. Um etwa 30 bis 40 Prozent sei die Mitgliederzahl in den abgelaufenen Jahren gewachsen. »Momentan sind es etwa 350«, weiß der Funken-Chef. Besonders erfreulich ist auch die Entwicklung in den Tanzgarden: 125 Mädchen und junge Frauen trainieren regelmäßig ihr Können – das sie dann in der Session präsentieren. Ein paar junge Männer dürften noch dazu kommen, erklärt Falkenberg.

Doch die Arbeit des WCV beschränkt sich längst nicht mehr nur auf die jecken Wochen von November bis Aschermittwoch. Auch an Silvester laden die Karnevalisten zur eigenen Feier ein, »und unser Osterfeuer ist auch immer beliebt«, betont Falkenberg. Aber auch die zünftigen Oktoberfeste sollen in diesem Jahr das Warten auf die fünfte Jahreszeit überbrücken. Gefeiert wird jeweils am Samstag, 17. September und 1. Oktober. Der Kartenverkauf läuft bereits.

Parallel dazu bereiten sich die Funken auf das anstrengende Jubiläumswochenende vor. Bereits am Freitag, 23. September, werden die Gäste in der Wirtschaft Emsaue begrüßt. Am Samstagmorgen folgen um 10 Uhr im Reethus Workshops rund um die vielfältigen Themen des Karnevals. Um 14 Uhr beginnt die Hauptversammlung, dieses Mal wird auch gewählt. Um 19.33 Uhr beginnt dann der große Galaabend. Zu Gast ist auch das Aushängeschild des Kölschen Karnevals: die Prinzengarde Köln 1906, bekannt aus den TV-Sitzungen. Der offizielle Festakt am Sonntag ab 11.11 Uhr im Reethus – unter anderem mit dem Landtagsabgeordneten André Kuper – beendet das Wochenende. Allerdings werden dann noch einmal die Gläser gehoben – die »Emsperlen« sind da.

Die Aufgabe für die kommenden Jahre wird es sein, den Vorstand weiter zu verjüngen, so gibt der Funken-Vorsitzende die Marschroute aus. Aber jetzt wollen sie sich nach 2003, damals war der BWK schon einmal hier, erneut als gute Gastgeber beweisen.